

Überspannungs-Schäden in Millionenhöhe – Vorsorge ist möglich!

Überspannungen in Netzen verursachen allein in Deutschland jährlich Schäden im deutlich dreistelligen Millionenbereich. Die Ursache sind hauptsächlich Gewitter und Netzberührungen. Gewitter wirken meist indirekt durch hohe Erdströme und elektromagnetische Einkopplung auch weit vom Einschlagort enfernt. Die Schadenshäufigkeit an der Kommunikationstechnik steigt wegen der fortschreitenden Miniaturisierung der Bauteile und wachsender Integrationsdichte.

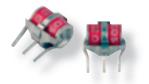
Vorsorge ist möglich.

Der ideale Ort für Schutzmaßnahmen sind Verteilereinrichtungen. Überspannungsschutz-Komponenten (ÜSS) begrenzen die Störspannungen auf zulässige Werte. Gasableiter sind die am häufigsten eingesetzten Elemente. Pro Doppelader sind entweder ein Dreipol-Ableiter oder zwei Zweipol-Ableiter erforderlich. Dreipol-Ableiter sind die technisch bessere Alternative, da beide Elektroden gleichzeitig ansprechen.

Ein mit Gasableitern bestücktes ÜSS-Magazin lässt sich auf Anschluss- oder Trennleisten aufstecken. Der Erdanschluss erfolgt über Kontakt mit der Montagewanne. Überschreitet die Spannung zwischen einer Ader und der Erde die Zündspannung des Ableiters, schließt ein Lichtbogen im Innern des Ableiters die Ader mit der Erde kurz. Auftretende Überströme werden über die Montagewanne gegen Erde abgeleitet.

Impulsförmige Belastungen schädigen die Gasableiter nicht. Sie haben eine Lebenserwartung von Jahrzehnten und sind wartungsfrei. Bei Dauerbelastung z.B. durch Netzberührung droht allerdings thermische Überlastung. Die Fail-Save-Funktion sorgt hier für Sicherheit. Sie stellt in diesem Fall eine dauerhafte metallische Verbindung zwischen Ader und Erde her.

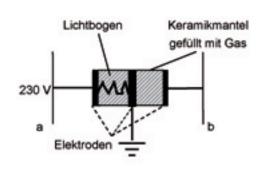
Zu beachten ist, dass die Betriebsspannung des zu schützenden Systems niedriger sein muss als die Zündspannung der Gasableiter. Der angegebene Spannungswert des Ableiters muss also höher sein als die maximal auftretende Betriebsspannung unter Berücksichtigung aller Toleranzen.



Produkteigenschaften

- Überspannungsschutz-Komponenten (ÜSS) in Verteilereinrichtungen
- Dreipol-Gasableiter
- auftretende Überströme werden abgeleitet
- einfache Montage durchaufstecken auf Anschluss- oder Trennleisten
- Jahrzehntelange, wartungsfreie Lebenserwartung
- hohe Sicherheit durch Fail-Safe-Funktion





Dreipol-Ableiter

	Typ/Bestelltext	Ref. No.
	LSA-PLUS* 2 Überspannungsschutzmagazin 10 DA bestückt mit 3pol Gasableiter steckbar auf Anschluss- und Trennleisten, Maße (LxBxT): 112 x 22 x 43 mm, 3pol Gasableiter, Ableiter mit integriertem Fail-safe, 230 V - 2 x 5A / 2 x 5 kA VPE: 10 Stück	38126-508 00
	LSA-PLUS 2 Schilderrahmen für 10 DA Leisten aufsteckbar, klappbar, mit Klarabdeckung, mit Bezeichnungsschild (neutral) 103 x 11 mm Maße (LxBxT): 110 x 17 x 8 mm, VPE: 20 Stück	79156-503 25
	LSA-PLUS 2 Modulschilderrahmen aufsteckbar, mit Bezeichnungsschild (neutral) 95 x 17 mm Maße (LxBxT): 117 x 21 x 24 mm, VPE: 10 Stück	79156-501 00
	LSA-PLUS Anlegewerkzeug zum Anschließen der Adern, Maße (LxBxT): 176 x 37 x 21 mm Für Leiter-Ø: 0,4 - 0,8 mm, VPE: 1 Stück	79397-500 27
	LSA-PLUS 2 Anschlussleiste 10 DA Maße (L x B x T): 123 x 18 x 39 mm, Raster: 22,5 mm, Farbton: grau, Ziffern 1-0 VPE: 10 Stück ohne Farbcode mit Farbcode	79101-510 00 79101-511 00
PHARMAMAKK	LSA-PLUS 2 Trennleiste 10 DA Farbton: weiß, Ziffern 1 - 0 ohne Farbcode VPE: 10 Stück mit Farbcode	79103-510 00 79103-511 00
	LSA-PLUS 2 Erdungsleiste für 38 Adern Farbton: rot, Anschlussleitung rot, 250 mm lang, mit Ringkabelschuh (4,5 mm Ø) VPE: 10 Stück	79101-516 00

3M

3M Deutschland GmbH TelecommunicationsCarl-Schurz-Straße 1 · 41453 Neuss · Germany

Tel: ++49 (0)2131 / 14-5999 Fax: ++49 (0)2131 / 14-5998 Internet: www.3MTelecommunications.de